

# Außenwirtschafts- NACHRICHTEN

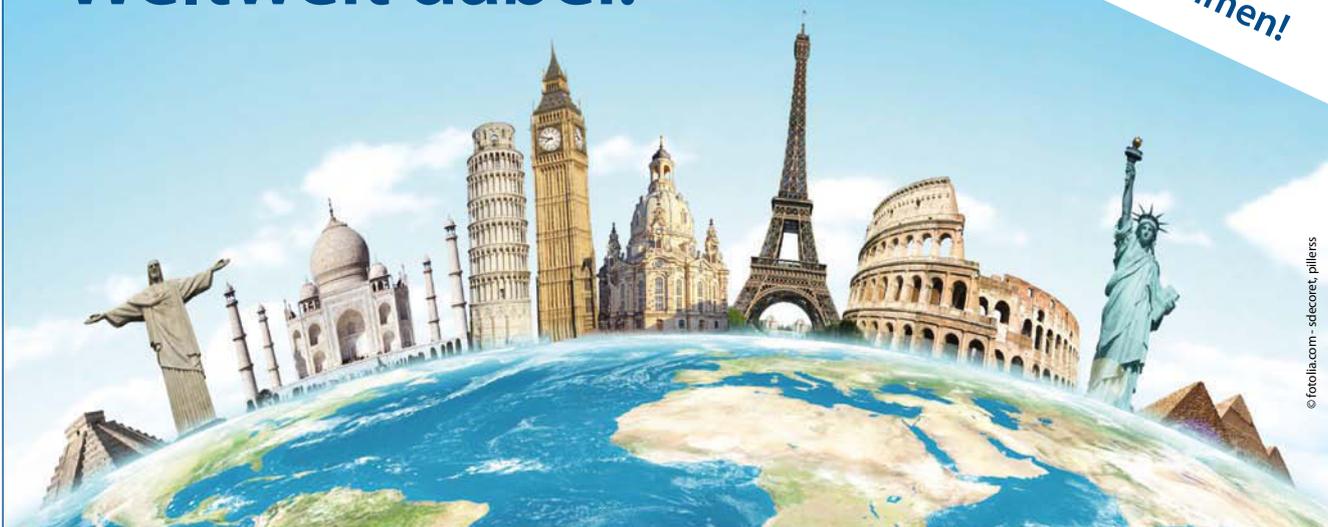


Landesmesseprogramm und Messesförderung 2017

01-02/2017

# SACHSEN! Weltweit dabei.

Export-Einsteiger willkommen!



© fotolia.com - sdecret, pillers

## Sächsische Außenwirtschaftswoche 3. bis 7. April 2017

Die Themenwoche zu:

Auftragsabwicklung | Exportmärkten | Perspektiven | Recht | Sicherheit | Steuern

Alle Veranstaltungen sind entgeltfrei. Mehr Informationen unter:

[www.aussenwirtschaftswoche.de](http://www.aussenwirtschaftswoche.de)



Ost

Eine Veranstaltung der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen – AWIS

## Landesmesseprogramm und Messeförderung 2017

Der Freistaat Sachsen unterstützt im Rahmen seiner Außenwirtschaftsförderung insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrem



Engagement im Ausland. Das sächsische Landesmesseprogramm und die sogenannten „Sachsen-live-Stände“, an deren Ausgestaltung fachkundige Kammern und Verbände im Rahmen der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) mitwirken, erleichtern den Zugang zu internationalen Märkten.

Das nunmehr für 2017 veröffentlichte Landesmesseprogramm listet die vorgesehenen Firmengemeinschaftsbeteiligungen der AWIS-Partner an Messen im In- und Ausland auf und enthält neben den Namen der Messen, den Zeitraum, Land, Ort sowie die Kontaktdaten der jeweilig verantwortlichen Ansprechpartner.

Die Vorteile bei der Teilnahme an Firmengemeinschaftsständen liegen u. a. in der Anmietung kleiner Flächen, der

organisatorischen Betreuung vor und während der Messe, in der Kostenoptimierung bei der Standinfrastruktur sowie bei der zusätzlichen Vermarktung durch eine zentrale Öffentlichkeitsarbeit. Unternehmen können sich somit auf das Wesentliche konzentrieren – ihre Kunden.

Entsprechend den geltenden Richtlinien des Freistaates Sachsen wird die Messeteilnahme bei Inlandsmessen mit einem nichtrückzahlbaren Zuschuss von 4.000 Euro unterstützt, bei Auslandsmessen sind es bis zu 5.000 Euro.

Das Landesmesseprogramm ist abrufbar unter: **www.aussenwirtschaft.sachsen.de** > Messen

Christin Hedrich, IHK Dresden  
bearb. Matthias Feige, IHK zu Leipzig

- 2 » Sachsen global
- 3 » Länder und Märkte
- 6 » Markt- und Länderveranstaltungen

- 10 » Messen und Ausstellungen
- 16 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
- 18 » Fort- und Weiterbildung

- 22 » Geschäftsverbindungen
- 27 » Außenwirtschaftspraxis
- 28 » Impressum/Ansprechpartner

## Internationalisierungsoffensive für sächsische Unternehmen ist angelaufen

„Weltoffenheit und Internationalität sind unverzichtbar für wirtschaftlichen Erfolg. Etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung erbringt der Freistaat Sachsen im Export. Besonders für kleine und mittlere Unternehmen ist der Export ein Wachstumsfaktor“, so Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig. Mit dem Motto „Abholen statt Abwarten“ erklärt Dulig die Entscheidung, verstärkt auf Exporteinstiege zuzugehen. Im Frühjahr 2016 hatte die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) beschlossen, in die Offensive zu gehen. Ihr Ziel ist es, exportunerfahrene Unternehmen gezielt anzusprechen, über die bestehenden Angebote der AWIS zu informieren und interessierte Unternehmen in diese zu integrieren.

Die Projektkoordination hat die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) übernommen. Seit Dezember 2016 beschäftigt sie zwei Mitarbeiter, die zukünftig gemeinsam mit Exportscouts der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern in Sachsen Unternehmen ansprechen und beim Exporteinstieg unterstützen sollen.

Peter Nothnagel, Geschäftsführer der WFS, bestätigt: „Die Erfahrung hat

gezeigt, dass im Ausland aktive Unternehmen wettbewerbsfähiger und produktiver sind. Dies wiederum schafft und sichert Arbeitsplätze in Sachsen. Daher ist es unser ausdrücklicher Wunsch, noch mehr sächsische Unternehmen für das Auslandsgeschäft zu gewinnen.“

In einer Auftaktveranstaltung wurden am 15. Dezember 2016 in Dresden die Offensive und die Exportscouts vorgestellt. Das Projekt läuft sachsenweit bis Ende 2018. Neben exportunerfahrenen Unternehmen aus allen Branchen stehen ebenso Start-ups im Fokus der Offensive. Eine gute Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bieten dabei Messen wie die in Leipzig stattfindenden Z/Intec, Terratec sowie die Landwirtschaftsausstellung agra, auf denen die Exportscouts vertreten sein werden.

### SAVE THE DATE! 5. Sächsische Außenwirtschaftswoche im April 2017

Auch auf der Sächsischen Außenwirtschaftswoche 2017 wird das Thema Exporteinstieg präsent sein. Vom 3. bis 7. April 2017 erhalten Unternehmen bei einer Vielzahl von Veranstaltungen in Dresden, Leipzig und Chemnitz Informationen zu strategischen und praktischen Fragen im

Export. Renommierte Experten referieren zu aktuellen Entwicklungen und beleuchten Perspektiven im Auslandsgeschäft. Von A wie Absicherung über F wie Fördermöglichkeiten bis Z wie Zollabwicklung – die Themen sind breit gefächert. Die Außenwirtschaftswoche will mit ihrem Programm Fragen beantworten und Know-how vermitteln. Das kostenfreie Veranstaltungsangebot richtet sich an bereits im Export tätige Unternehmen sowie an Einsteiger.

### Hintergrund

Die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) bündelt die wesentlichen außenwirtschaftlichen Akteure und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft in Sachsen. Unter dem Vorsitz des SMWA haben sich die WFS, die sächsischen Industrie- und Handelskammern, die sächsischen Handwerkskammern, die Vereinigung der sächsischen Wirtschaft, die Sächsische Staatskanzlei, das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz zur Koordinierung ihrer außenwirtschaftlichen Aktivitäten zusammengeschlossen.

Sylvia Weiß/WFS



## Produktmärkte in der Slowakei 2017

### Autoindustrie bleibt das Zugpferd der Konjunktur/Größere Investitionsvorhaben in vielen Branchen

Der Motor des Aufschwungs in der Slowakei bleibt die verarbeitende Industrie, wobei derzeit vor allem die Fahrzeugbauer und Hersteller von elektrischen Ausrüstungen stark zulegen. Zwischen Januar und September 2016 stiegen die Ordereingänge in der Auto- und Elektrobranche zweistellig im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Investitionsprojekte zum Ausbau der Kapazitäten stehen an. Mehr Aufträge sind auch aus den Bereichen Umwelttechnik und Infrastrukturbau zu erwarten.

### Maschinenbauindustrie: Die Nachfrage nach Produktionsgütern steigt

Der slowakische Maschinenbau entwickelt sich im Gleichschritt mit der Industrie. Das Produktionsvolumen ist in den ersten drei Quartalen 2016 um vier Prozent gewachsen. Allerdings sprechen die Ordereingänge kurzfristig nicht für eine Fortsetzung des Trends, denn der Wert der Neubestellungen war von Januar bis September gegenüber der Vorjahresperiode leicht geschrumpft. Für die nächsten Jahre wird jedoch mit stärkeren Anlageinvestitionen in der Slowakei gerechnet. Nachfrage kommt vor allem aus der Autoindustrie und von den Zulieferern, besonders von der Kunststoff- und Metallverarbeitung. Immer mehr ist Automatisierungstechnik gefragt, um den Personalmangel zu kompensieren. Der ostslowakische Maschinenbauer Spinea plant in der Region Presov eine Fabrik für Hochpräzisionsgetriebe.

### Chemieindustrie: Autobranche hilft Herstellern von Lacken und Kunststoffen

Vor allem Hersteller von Farben, Lacken und Kunststoffprodukten profitieren von der positiven Entwicklung der slowakischen Autoindustrie. Die steigenden Einkommen sollten der Pharmaindustrie Auftrieb geben. Aktuell

leiden die einheimischen Arzneimittelhersteller allerdings noch unter sinkenden Neubestellungen. Gute Aussichten bietet der wachsende Privatkonsum für Kosmetika und Haushaltschemie. Führende Drogeriehändler berichten von zweistelligen Umsatzzuwächsen. Im Gebäudebau sorgen die höheren Haushaltseinkommen für Interesse an energetischer Sanierung. Das erhöht den Bedarf an Bauchemie und Dämmstoffen. Investiert wird zurzeit in eine 310 Millionen Euro teure Ammoniakereinheit bei Duslo Sala sowie in die Modernisierung einer Ethylenanlage bei Slovnaft in Bratislava (20 Millionen Euro).

### Energiewirtschaft: Neue AKW-Blöcke kurz vor der Fertigstellung

Am AKW Mochovce rückt die Fertigstellung der beiden neuen Blöcke näher. Die erste Einheit soll 2017 in Betrieb gehen, die zweite 2018. Mit einer Leistung von 940 Megawatt würden sie 13 Prozent des slowakischen Strombedarfs decken, bei einer Lebensdauer von 60 Jahren. Neuer Mehrheitseigentümer des AKW-Betreibers SE ist seit Sommer 2016 die tschechische EPH. Gasnetzbetreiber Eustream plant mit polnischen Partnern den Bau einer Pipeline für Flüssiggas von den Ostseehäfen. Außerdem treibt das Unternehmen das Eastring-Projekt zum Anschluss des Gasnetzes auf dem Balkan voran. Ein Gasspeicherprojekt der Firma Engas für 675 Millionen Kubikmeter hat das Wirtschaftsministerium bei Nitra genehmigt. Zu dem Vorhaben gehört der Bau einer 13 Kilometer langen Gasleitung. Eine Produktionsanlage für Biogas plant die Gesellschaft Lesmo in der Ostslowakei.

### Bauwirtschaft: Hoffen auf große Infrastrukturprojekte

Erstauulich schwach entwickelt sich die Bauwirtschaft, die derzeit keinen Beitrag zum Wirtschaftswachstum leistet. Von Januar bis Oktober 2016 schrumpfte der Wert der Bauleistun-

gen, weil große öffentliche Aufträge ausblieben. Für 2017 erwartet die Branche wieder ein Wachstum von über drei Prozent. Rückenwind könnte es vom Infrastrukturbau geben. Während an der 1,7 Mrd. Euro teuren Ringautobahn um Bratislava bereits die Arbeiten laufen, sind in Kosice größere Abschnitte für Umgehungsstraßen geplant. An der Autobahn D1 wird zwischen Turany und Hobova ein fast sechs Kilometer langer Tunnel favorisiert. In Bratislava hat Strabag den Zuschlag für das neue Nationalstadion bekommen. Außerdem stehen in der Hauptstadt große Wohnungsbauvorhaben an, so der 300 Millionen Euro teure Sky Park.

### Gesundheitswirtschaft: Bratislava bekommt neue Klinik mit 14 OP-Sälen

Das Gesundheitswesen bekommt 2017 rund 120 Millionen Euro weniger Zuschüsse aus dem Staatshaushalt als im Jahr zuvor. Da gleichzeitig die Löhne von Ärzten und Pflegepersonal steigen, werden die Mittel zum Kauf von Medizintechnik knapper. Dabei schätzt selbst das Gesundheitsministerium den Investitionsstau in den Krankenhäusern auf 4 Mrd. Euro. Um Missbrauch bei öffentlichen Beschaffungen zu verhindern, will der Staat den Kauf von medizinischen Geräten stärker regulieren und vor Ausschreibungen Kosten-Nutzen-Analysen durchführen. Experten gehen davon aus, dass Patienten für ihre Gesundheitsversorgung künftig höhere Zahlungen leisten müssen. Die Holding Penta Investments will bis 2021 in Bratislava für 100 Millionen Euro ein modernes Krankenhaus mit 14 OP-Sälen bauen und später betreiben.

### Kfz-/Kfz-Teile-Produktion: Autokonzerne bauen Produktionskapazitäten aus

Die Fahrzeugbranche bleibt das Zugpferd der Industrie – und ihre Bedeutung nimmt weiter zu. Ab Septem-



ber 2018 sollen in Nitra die ersten Jaguar-SUV vom Band rollen. Wenn das Werk seine volle Kapazität erreicht hat, steigt die Autoproduktion des Landes um ein Drittel auf über 1,3 Millionen Fahrzeuge pro Jahr. Auch die anderen Produzenten im Land modernisieren ihre Kapazitäten. Kia verdoppelt seine Investitionen 2017 auf 130 Millionen Euro. Bei PSA in Trnava soll der Ausstoß bis 2018 um ein Fünftel auf 360.000 Pkw steigen, vor allem dank des neuen Citroën C3-Modells. Volkswagen baut in Bratislava ein neues Logistikzentrum und steckt 5,5 Millionen Euro in die Teileproduktion am Standort Martin. Außerdem soll die Slowakei beim Wolfsburger Konzern in der engeren Auswahl für ein geplantes Batteriewerk sein.

### Kfz-Markt: Kaufprämie für Elektrofahrzeuge gestartet

Die gute Lage am Arbeitsmarkt und die höheren Einkommen sorgen für Rekorde am Kfz-Markt. Dabei helfen auch die historisch niedrigen Kreditzinsen. Von Januar bis September 2016 stiegen die Pkw-Verkäufe um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Fast zwei Drittel der Neuregistrierungen entfallen auf Firmenwagen, was mit der großen Zahl der Gewerbescheine im Land zusammenhängt. Der positive Trend dürfte sich mittelfristig

fortsetzen, da die Löhne auch in den kommenden Jahren deutlich zulegen sollen. Außerdem ist der Nachholbedarf zur Erneuerung des Fuhrparks noch groß. Das Durchschnittsalter der etwa zwei Millionen Pkw liegt bei fast zwölf Jahren. Seit November 2016 läuft ein Förderprogramm für elek-

trisch betriebene Autos. Für die Anschaffung von reinen E-Autos zahlt der Staat 5.000 Euro Zuschuss, für Hybridfahrzeuge 3.000 Euro.

**Umwelttechnik: Höhere Deponiegebühren sollen Abfallrecycling fördern**  
Im Bereich Umwelttechnik werden gute

## SWOT-Analyse

### Stärken

- Lange industrielle Tradition
- Hohes Wachstum im europäischen Vergleich
- Gut ausgebildete, motivierte und kostengünstige Arbeitskräfte
- Eurozone (Wechselkursrisiken entfallen)

### Schwächen

- Hohe Abhängigkeit von Exporten
- Langwierige Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Kleiner Binnenmarkt und relativ geringe Kaufkraft
- Fachkräftemangel und Defizite in der praktischen Ausbildung

### Chancen

- Großes Angebot an kostengünstigen Produktionsflächen
- Nachholbedarf bei Technologie und im Dienstleistungssektor
- Gute Beteiligungschancen beim Ausbau der Infrastruktur
- Vielzahl öffentlich und mit EU-Mitteln geförderten Projekten im Bereich Umwelttechnik
- Drehkreuz für Osteuropageschäft

### Risiken

- Zu geringe Investitionen für F & E
- Große regionale Unterschiede bei der Wirtschaftsentwicklung
- Fachkräftemangel lässt Löhne für Spezialisten stark steigen
- Einseitige Ausrichtung auf exportorientierte Kfz- und Elektronikindustrie
- Alternde und schrumpfende Bevölkerung

Foto: fotolia/kaycco



Geschäftsmöglichkeiten in der Abfallbehandlung erwartet. Bislang hat die Slowakei eine der höchsten Deponiequoten in Europa. Die Regierung will die Gebühren für die Müllhalden bald anheben, sodass der Druck steigt, Abfälle wiederzuverwerten. Über 6.000 illegale Deponien bedeuten viel Potenzial für die Altlastenbeseitigung. Daneben sind mehr Anstrengungen in der Wasserwirtschaft notwendig. Der neue „Wasserplan der Slowakei“ sieht bis 2021 2 Mrd. Euro Investitionen vor, vor allem für Bau und Sanierung der öffentlichen Kanalisation und für den Hochwasserschutz. Ein langfristiges Projekt sind die Lagerung und die Beseitigung der radioaktiven Abfälle aus den beiden Kernkraftwerken. Im sogenannten Nationalen Nuklearfonds wurden dafür 1,5 Mrd. Euro angespart.

### Metallindustrie: Autofabriken sorgen für Auslastung der Kapazitäten

Die Metallindustrie profitiert von der Hochkonjunktur im Fahrzeugbau. Mehr Nachfrage ist mittelfristig zu erwarten, wenn der Autobahnbau wieder Fahrt aufnimmt. Außerdem steigt der Bedarf der Hausbesitzer an Heizkesseln und ähnlichen Metallprodukten. In den ersten drei Quartalen 2016 verbuchten Hersteller von Metallereugnissen neun Prozent mehr Neubestellungen. Bei den Metallereugnissen nahm das Ordervolu-

men um sechs Prozent zu. Neue Diskussionen gibt es um einen Ausstieg von U.S. Steel beim größten Metallurgiebetrieb des Landes in Kosice. Chinesische und tschechische Investoren sollen Interesse zeigen. Außerdem könnte sich die slowakische Regierung vorstellen, als Teilhaber bei dem Stahlhersteller einzusteigen. Erweiterungsinvestitionen plant die tschechische Industrieholding CSG im Stahlwerk ZTS Metalurg bei Trencin.

### Nahrungsmittelindustrie: Trend zu mehr lokalen Produkten

Von der guten Stimmung der Privathaushalte profitieren auch die Hersteller von Lebensmitteln. Rückendeckung bekamen sie 2016 durch eine Halbierung der Mehrwertsteuer für Grundnahrungsmittel. Am Markt ist ein starker Trend zu lokalen Produkten zu beobachten. Vor allem in Bra-

tislava haben sich einige Händler mit Erfolg auf einheimische Waren spezialisiert. Auch Biolebensmittel werden in der Hauptstadt immer beliebter. Problem ist, dass viele lokale Hersteller die Mengenvorgaben und Lieferfristen der großen Handelsketten nicht erfüllen können. Darum lag der Anteil slowakischer Lebensmittel in den Supermärkten Mitte 2016 laut GfK noch bei unter 40 Prozent. Investitionen stehen beim Soßen- und Mayonnaisehersteller Doma in Presov an. Milchverarbeiter Tami baut in Senica bei Trnava ein Schmelzkäsewerk.

Weitere Informationen zu den einzelnen Branchen in der Slowakei sowie themenbezogene aktuelle Artikel finden Sie unter [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

bearb. A. Kalisch, IHK Dresden/GTAI

## Veranstaltungs-Tipp

### Wirtschaftskonferenz Slowakei

**Termin:** 7. März 2017, 13:30 – 17:00 Uhr

**Ort:** IHK-Bildungszentrum Dresden, Mügelnstraße 40, 01237 Dresden

**Branche:** Medizintechnik, Dentalbranche

**Ansprechpartner:** Jiří Zahradník,  
Telefon: 03583 5022-34,  
E-Mail: [zahradnik.jiri@dresden.ihk.de](mailto:zahradnik.jiri@dresden.ihk.de)



Kontaktzentrum für  
Sächsisch-Slowakische  
Wirtschaftskooperation

## China

Länderberatungstag

**Thema:**

Einzelgespräche von ca. 45 Minuten zu Ihren Geschäften in China mit der Geschäftsführerin der Deutschlandniederlassung der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) China.

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 21. März 2017, Gesprächstermine nach Vereinbarung

**Entgelt:** 20,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, AHK China

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Europäische Union

Workshopreihe zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer



**Thema:**

Teil 2: Arbeitnehmer aus Drittstaaten

- Einblick ins Aufenthaltsrecht
- Möglichkeiten für die Beschäftigung und Ausbildung
- Praxiserfahrung u. a.

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 7. Februar 2017, 09:30 – 15:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Enterprise Europe Network

**Anmeldung:** Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de,  
Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245,  
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Workshopreihe zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer



**Thema:**

Teil 3: Flüchtlinge als Arbeitnehmer

- Blickwinkel Flucht, Integration wagen
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Anstellung von Flüchtlingen
- Unterstützung und Fördermöglichkeiten
- Praxiserfahrung u. a.

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 9. Februar 2017, 09:30 – 15:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Enterprise Europe Network

**Anmeldung:** Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de,  
Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245,  
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Kuba

Unternehmerstammtisch

**Thema:**

Gesprächsrunde zu aktuellen Entwicklungen und Erfahrungen im Kubageschäft mit Experten und interessierten Unternehmen. Gast und Referentin ist Ida Paz-Lago de León von der Wirtschaftsabteilung der Kubanischen Botschaft in Berlin (angefragt).

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 7. Februar 2017, 17:00 – 19:00 Uhr

**Entgelt:** 20,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Österreich

### Workshop

**Thema:**

Die Deutsche Handelskammer in Österreich informiert über die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich und stellt konkrete Akquisitionsmaßnahmen vor, mit welchen sie aktiv bei der Geschäfts-, Kooperations- und Vertriebspartnersuche in Österreich unterstützen kann.

**Ort:**

IHK zu Leipzig, Goedelerring 5, 04109 Leipzig

**Termin:**

29. März 2017, 09:30 – 12:30 Uhr

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:**

Deutsche Handelskammer in Österreich, IHK zu Leipzig

**Anmeldung:**

Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323, E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(I/c.g.)

### Workshop

**Thema:**

Workshop zur Förderung von Wirtschaftskontakten zwischen Dienstleistern und Produktionsunternehmen aus Sachsen und Österreich

**Ort:**

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

**Termin:**

30. März 2017

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:**

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

**Anmeldung:**

Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243, E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

### Workshop über Absatzchancen

**Thema:**

Gerade in wirtschaftlich guten Zeiten ist es wichtig, neue, zusätzliche Geschäftskontakte im Ausland aufzubauen, um sich gegenüber Nachfrageschwankungen langfristig abzusichern. Österreich stellt dabei aufgrund der räumlichen Nähe, der Gleichsprachigkeit sowie einer ähnlichen Wirtschaftsstruktur einen überaus interessanten und kaufkräftigen Markt für Produkte und Dienstleistungen dar.

**Ort:**

IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:**

4. April 2017, 09:30 – 13:00 Uhr

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:**

IHK Dresden

**Anmeldung:**

Stefan Lindner, Tel.: 0351 2802-182, E-Mail: lindner.stefan@dresden.ihk.de

(d/s.l.)

## Polen

### Unterstützung für sächsische Unternehmen bei ihrer Tätigkeit auf dem polnischen Markt

**Thema:**

- Steuerrecht in Polen – neue Regelungen 2016/2017
- Ausschreibungsverfahren in Polen
- Einstellung von Fachkräften aus Polen und Tschechien – Möglichkeiten und Grenzen für deutsche Arbeitgeber

**Ort:**

IHK Dresden, Geschäftsstelle Görlitz, Jakobstraße 14, 02826 Görlitz

**Termin:**

28. Februar 2017, 13:30 – 16:00 Uhr

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:**

IHK Dresden, Kontaktzentrum für Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation

**Anmeldung:**

Zygmunt Waroch, Tel.: 03581 4212-22, E-Mail: waroch.zygmunt@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

## Polen | Tschechien | Slowakei

Länderberatungstag

<p><b>Thema:</b> Einzelgespräche von ca. 45 Minuten zu Ihren Geschäften in den drei Ländern (auch einzeln buchbar).</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 14. März 2017, Gesprächstermine nach Vereinbarung</p>	<p><b>Entgelt:</b> 40,00 EUR für mehr als ein Land (20,00 EUR für nur ein Land)</p> <p><b>Veranstalter:</b> IHK Chemnitz, AHKs Polen, Tschechien, Slowakei</p> <p><b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	---

## Russland

Informationsveranstaltung

<p><b>Thema:</b> Vertrieb und Distribution in die Eurasische Wirtschaftsunion (Russland, Kasachstan, Belarus, Armenien, Kirgistan): Import und Zertifizierung, Vertragsgestaltung bei Lieferungen in die Eurasische Union, Marktbearbeitung ohne physische Präsenz, Fallbeispiel: Fertiges E-Commerce System</p>	<p><b>Ort:</b> IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig</p> <p><b>Termin:</b> 9. Februar 2017, 10:00 – 12:00 Uhr</p> <p><b>Entgelt:</b> entgeltfrei</p> <p><b>Veranstalter:</b> IHK zu Leipzig, SCHNEIDER GROUP Moskau</p> <p><b>Anmeldung:</b> Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245, E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(l/n.k.)</p>
--	--

## Russlandtag 2017

<p><b>Thema:</b> Treffen Sie Experten und interessierte Unternehmen zum aktuellen Russlandgeschäft! Die alljährliche Veranstaltung.</p>	<p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 27. März 2017, 10:00 – 15:00 Uhr</p> <p><b>Entgelt:</b> 50,00 EUR</p> <p><b>Veranstalter:</b> IHK Chemnitz</p> <p><b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	---

## Slowakei

Wirtschaftskonferenz



<p><b>Thema:</b> Einstieg in den slowakischen Markt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wirtschaftliche Situation in der Slowakei</li> <li>▪ Markterschließung</li> <li>▪ Rechtliche Aspekte</li> </ul>	<p><b>Ort:</b> IHK-Bildungszentrum gGmbH, Mügelner Straße 40, 01239 Dresden</p> <p><b>Termin:</b> 7. März 2017, 13:30 – 17:00 Uhr</p> <p><b>Entgelt:</b> entgeltfrei</p> <p><b>Veranstalter:</b> IHK Dresden, Kontaktzentrum für Sächsisch-Slowakische Wirtschaftskooperation</p> <p><b>Anmeldung:</b> Jiří Zahradník, Tel.: 03583 5022-34, E-Mail: veranstaltung@dresden.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(d/d.p.)</p>
---	---

## USA

### Marktstrategien USA

**Thema:**

Workshop zu Markteintritt USA, Firmengründung, Marketing, Dos and Don'ts, Rechtsfragen, Haftungsrisiken.

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

28. Februar 2017, 13:00 – 16:00 Uhr

**Entgelt:**

30,00 EUR

**Veranstalter:**

IHK Chemnitz, AHK Chicago/USA

**Anmeldung:**

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Vietnam

### Unternehmerstammtisch

**Thema:**

Gesprächsrunde mit Experten und interessierten Unternehmen. Vorgestellt wird u. a. das Konzept eines Showrooms in Vietnam.

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

13. März 2017, 17:00 – 19:00 Uhr

**Entgelt:**

20,00 EUR inkl. Tagungsgetränke und kleiner Imbiss

**Veranstalter:**

IHK Chemnitz

**Anmeldung:**

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Weltweit

### Kooperationsbörse „CONTACT – Business Meetings“



**Thema:**

Die 12. Auflage der Kooperationsbörse „CONTACT – Business Meetings“ im Rahmen der internationalen Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik „inTEC“ und der internationalen Zuliefermesse „Z“ dient dem Ziel, in bereits vorab terminierten Gesprächen national und grenzüberschreitend neue Kunden, qualifizierte Zulieferer, Entwicklungs- und Projektpartner persönlich kennenzulernen.

**Ort:**

Leipziger Messe GmbH, Messe-Allee 1,  
04356 Leipzig, Halle 4 – FORUM

**Termin:**

8. März 2017, 10:00 – 17:00 Uhr

**Entgelt:**

100,00 EUR, für Aussteller und Teilnehmer aus dem Ausland entgeltfrei

**Veranstalter:**

IHK zu Leipzig, Leipziger Messe GmbH,  
Enterprise Europe Network

**Anmeldung:**

Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

# Suchen. Finden. Verbinden.



Firmen in Sachsen finden: Mit der Firmendatenbank „FiS“ der Sächsischen Industrie- und Handelskammern.



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

**FiS** [www.firmen-in-sachsen.de](http://www.firmen-in-sachsen.de)

## Hinweis

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

### IHK Chemnitz:

Sandra Furka  
Tel.: 0371 6900-1241  
Fax: 0371 6900-191241  
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

### IHK Dresden:

Christin Hedrich  
Tel.: 0351 2808-185  
Fax: 0351 2802-7185  
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### IHK zu Leipzig:

Matthias Feige  
Tel.: 0341 1267-1324  
Fax: 0341 1267-1420  
E-Mail: feige@leipzig.ihk.de

## Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### HANNOVER MESSE 2017 – Get new Technology first!

Fachmessen: Industrial Supply, Energy, Research & Technology, Digital Factory

Hannover – 24. bis 28. April 2017



#### Thema:

Die weltweit wichtigste Industriemesse wird vom 24. bis 28. April 2017 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2017 vereint sieben Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy (inkl. MobiliTec), Digital Factory, Industrial Supply, Research & Technology, Motion/Drive and Automation und ComVac.

Für die sächsischen Unternehmen wird es 2017 gleich vier Angebote von Gemeinschaftsständen geben, die von den sächsischen Industrie- und Handelskammern organisiert werden. Als Kontaktbörse der Zulieferindustrie wird die „**Industrial Supply**“ wieder vielfältige Chancen für neue Geschäftsbeziehungen eröffnen. Der etablierte Gemeinschaftsstand „**Zuliefermarkt Sachsen**“ wird auf dieser Messe bereits zum 27. Mal organisiert.

Gemeinsam mit dem Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e. V. und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH organisiert die IHK Chemnitz auf der Leitmesse „**Research & Technology**“ einen Gemeinschaftsstand „**Technologie aus Sachsen**“ für Unternehmen, die Forschungsprojekte aufbauen, unterstützen und vermarkten. Im Fokus steht 2017 auf dem Stand der Transfer von Forschung und Digitalisierung.

Das digitale Zusammenspiel verschiedener Schritte in der Wertschöpfungskette ist ein zentraler Aspekt der „**Digital Factory**“. Aber nur einer von vielen. Die Leitmesse zeigt, wie Produkte virtuell entwickelt werden, wie sich die gesamten Daten und Prozesse eines Produktes optimal managen und in der virtuellen Realität darstellen lassen, warum und wie ge-

nerative Fertigung den Bau von Prototypen und Einzelteilen revolutioniert und wie IT für eine effiziente Einbindung von Zulieferern und Kundendienst sorgt. Die sächsischen IHKs organisieren dafür erstmals einen Gemeinschaftsstand.

Auf der Internationalen Leitmesse „**Energy**“ wird die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette an einem Ort gezeigt. Themenparks und Foren laden dazu ein, über Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Energiebranche zu diskutieren.

**Produkte:** (**Industrial Supply**) Zulieferungen, Metallbe- und -verarbeitung, Kunststoff

(**Research & Technology**) Technologie, Forschungsprojekte, Wirtschaft 4.0

(**Digital Factory**) Informations- und Kommunikationstechnik

(**Energy**) erneuerbare und konventionelle Energietechniken

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** IHK zu Leipzig, Matthias Feige  
IHK Chemnitz, Sandra Furka  
IHK Dresden, Antonia Kalisch,  
Tel.: 0351 2802-179,  
E-Mail: kalisch.antonina@dresden.ihk.de

(c/s.f.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Iran

T.I.I.E. – Teheran Internationale Industriemesse

Teheran – 6. bis 9. Oktober 2017



**Thema:**

Die T.I.I.E. ist die größte Mehrbranchen-Investitionsgütermesse mit Ausstellungsschwerpunkten im Bereich der Metallbearbeitung, Maschinen, Anlagenbau, Elektronik, Fördertechnik sowie Werkzeuge und Ausrüstungen für die produzierende Wirtschaft im Iran und hat sich in den vergangenen 16 Jahren als feste Messegröße etabliert. Nach einer dreijährigen Pause werden seit 2014 wieder Gemeinschaftsbeteiligungen deutscher Unternehmen auf der T.I.I.E. organisiert. Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH 2017 wieder einen „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstand.

Das Dienstleistungsangebot umfasst die gesamte Koordination des Gemeinschaftsauftrittes, wie u. a. Flächenbuchung,

Standbau, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeiner Dolmetscherservice.

**Branche:** Anlagenbau, Chemische Produkte, Elektronik, Fördertechnik, Industrieansiedlung, Industriebedarf, Informatik, Maschinen und Anlagen für die Chemische Industrie, Metallbearbeitung, Motoren, Nutzfahrzeuge, Pumpen, Werkzeuge

**Förderung:** BMWi

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Markus Brömel, Tel.: 0351 2138-141, E-Mail: markus.brömel@wfs.saxony.de

(wfs)

### Polen

TRAKO – International Railway Fair

Danzig – 26. bis 29. September 2017



**Thema:**

Die größte Messe für Eisenbahntechnik in Zentral- und Osteuropa findet vom 26. bis 29. September 2017 in Danzig zum 12. Mal statt. Mit mehr als 420 Ausstellern und ca. 10.000 Besuchern bietet sie Gelegenheit, Geschäftskontakte in die dynamische osteuropäische Bahnindustrie zu knüpfen. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) organisiert im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr erneut einen sächsischen Gemeinschaftsstand „Sachsen-live“. Bereits seit 2011 ist Sachsen auf der im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden Fachmesse präsent. Nutzen Sie den Auftritt auf der TRAKO, um auf der Messe und

im Umfeld zielgerichtet polnische und internationale Unternehmen anzusprechen. Der Stand soll außerdem über die Potenziale des Wirtschaftsstandortes Sachsen und die Möglichkeiten eines wirtschaftlichen Engagements in der Region informieren.

**Branche:** Eisenbahntechnologie, Schienenfahrzeuge, Zubehör

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Markus Brömel, Tel.: 0351 2138-141, E-Mail: markus.brömel@wfs.saxony.de

(wfs)

## Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

[www.chemnitz.ihk.de](http://www.chemnitz.ihk.de)



International



Messen (OID 504)

[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)



International



Messen (docID D4524)

[www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)



International



Messen

[www.wfs.saxony.de](http://www.wfs.saxony.de)



Veranstaltungskalender

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Südafrika

African Utility Week – Power & Water Exhibition

Kapstadt – 16. bis 18. Mai 2016



**Thema:**

Die African Utility Week ist ein Mix aus Konferenz und Messe für afrikanische Energie- und Wasserversorger-Experten und Anbieter von Lösungen dieses Bereiches. Sie hat sich zur führenden Veranstaltung für die Bereiche Energiegewinnung, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz für Südafrika und die Sub-Sahara Region entwickelt.

Die sächsischen IHKs bieten erstmalig einen Firmengemeinschaftsstand auf dieser branchenbezogenen Messe an.

**Branche:**

Abwassertechnik, Brenner, Elektronik, Energieerzeugung, Erneuerbare Energien, Generatoren, Isoliertechnik, Kabel, LEDs, Lichttechnik, Messtechnik, Nachhaltiges Wohnen, Photovoltaik, Pumpen, Regel- und Steuerungstechnik, Sensortechnik, Sicherheitstechnik, Software, Solartechnik, Transformatoren, Turbinen, Ventile, Wasserkraft, Wassertechnik, Wasserversorgung, Windkraft

**Förderung:**

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:**

IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

79

Au

Aufträge

# FAKTOR AKQUISE

Die deutschen Messen. Wo die Chemie stimmt. Und aus internationalen Kontakten konkrete Aufträge werden. Jetzt starten:

ERFOLG  
DURCH  
MESSEN  
.DE



**AUMA**

Die deutsche  
Messewirtschaft

## Messeinformationen

### In eigener Sache: Sie wollen auf eine Messe, aber es fehlt Ihnen an Budget und Zeit?

Zentrale Instrumente des Exportmarketings sind die internationalen Messen in Deutschland und die Beteiligung an Auslandsmessen. Für sächsische Unternehmen eignen sich Messen hervorragend, um neue Märkte zu erschließen. Die Partner der Außenwirtschaftsoffensive Sachsen (AWIS) legen deshalb jährlich Messen mit sächsischen Firmengemeinschaftsständen und/oder „Sachsen-live-Ständen“ fest und bündeln damit eine Aktivität von vielen, zur Unterstützung der sächsischen Unternehmen beim Einstieg in internationale Märkte. Das Landesmesseprogramm enthält die Namen der Messen, den Zeitraum, Land, Ort sowie die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner.

Die sächsischen IHKS und die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH sind AWIS-Partner. Profitieren Sie bei den Gemeinschaftsständen von individuellen Standgrößen, reduzierten Kosten, einer zusätzlichen zentralen Öffentlichkeitsarbeit sowie einer optimalen organisatorischen Betreuung vor, während und nach der Messe, so dass Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können – Ihre Kunden.

#### Ihre Vorteile:

- Modernes und werbewirksames Standdesign
- Individuelle Standgrößen schon ab sechs Quadratmetern
- Reduzierung der administrativen Arbeit für die Messenvorbereitung
- Kostenersparnis durch gemeinschaftlichen Standbau mit anteiliger Berechnung
- Nutzung der gemeinschaftlichen umfangreichen Stand-Infrastruktur mit Besprechungsmöglichkeiten, Küche/Lager, Standhilfen, Dolmetscher, Nutzung von Fax/Telefon, Internet, Kopiergerät
- Bereitstellung von Informationen zum Land, der Wirtschaft und landesspezifischen Gepflogenheiten sowie zum Verlauf der Messe
- Zusätzliche Werbemaßnahmen durch zentrale Öffentlichkeitsarbeit

#### Fragen Sie uns. Wir beraten Sie:

IHK Chemnitz: Sandra Furka, Tel.: 0371 6900-1241, Fax: 0371 6900-191241, E-Mail: [sandra.furka@chemnitz.ihk.de](mailto:sandra.furka@chemnitz.ihk.de)

IHK Dresden: Christin Hedrich, Tel.: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185, E-Mail: [hedrich.christin@dresden.ihk.de](mailto:hedrich.christin@dresden.ihk.de)

IHK zu Leipzig: Matthias Feige, Tel.: 0341 1267-1324, Fax: 0341 1267-1420, E-Mail: [feige@leipzig.ihk.de](mailto:feige@leipzig.ihk.de)

### AUMA veröffentlicht Auslandsmesseprogramm 2017

Das Auslandsmesseprogramm der Bundesrepublik Deutschland (AMP) umfasst Messen und Ausstellungen im Ausland, bei denen eine Beteiligung des Bundes in Kooperation mit dem AUMA durchgeführt wird. Mit diesem Instrument der Außenwirtschaftsförderung ermöglichen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Firmen die Messteilnahme an Gemeinschaftsständen zu günstigen Bedingungen.

Das **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)** plant dafür in Abstimmung mit der deutschen Wirtschaft 239 Beteiligungen, von denen 87 in Süd-, Ost- und Zentral-Asien stattfinden, darunter 45 in China inkl. Hongkong. 47 Beteiligungen sind in den europäischen Ländern außerhalb der EU geplant, davon 35 in Russland; innerhalb der EU sind drei Beteiligungen geplant. Es folgen Nordamerika (25), der Nahe und Mittlere Osten (45), Lateinamerika (16), Afrika (16) und Australien/Ozeanien (2). Das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)** plant für das Jahr 2017 33 Beteiligungen. Hauptregionen sind Länder in Süd, Ost- und Zentralasien mit 13 Beteiligungen und die europäischen Länder außerhalb der EU (8). Die Bundesregierung stellt zudem im Rahmen der **Exportinitiative Energie** die Bedeutung der erneuerbaren Energien besonders heraus und unterstützt u. a. durch 9 Messebeteiligungen in 2017 den Absatz von Produkten dieses Bereichs der deutschen Wirtschaft.

In der Broschüre sind darüber hinaus ausgewählte Auslandsmessebeteiligungen der jeweiligen Bundesländer für 2017 enthalten. Einen umfassenden Überblick zu den sächsischen Firmengemeinschaftsbeteiligungen auf Auslands- sowie internationalen Messen in Deutschland bietet das **sächsische Landesmesseprogramm 2017**. Gemäß Mittelstandsrichtlinie des Freistaates Sachsen wird die Teilnahme von KMU auf Auslandsmessen mit einer Pauschalförderung von 5.000 Euro und auf internationalen Messen in Deutschland mit 4.000 Euro unterstützt.

Messen im Auslandsmesseprogramm recherchieren: [www.auma.de](http://www.auma.de) > Messedatenbank >Weltweit

## Weitere Beteiligungen

---

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### JEC World Composites Show & Conference

---

Paris/Frankreich – 14. bis 16. März 2017  
Branchen: Verbundstoffe, Maschinen, Werkzeuge, Oberflächentechnik

### Auto Shanghai

#### Shanghai International Automobile Industry Exhibition

---

Shanghai/VR China – 18. bis 27. April 2017  
Branchen: Automobilersatzteile, Fertigungsanlagen, Karosserien, Kontrolleinrichtungen, Kraftfahrzeuge, Motoren

### HANNOVER MESSE

#### Fachmesse Industrial Supply

---

Hannover – 24. bis 28. April 2017  
Branchen: Zulieferungen

### HANNOVER MESSE

#### Fachmesse Research & Technology

---

Hannover – 24. bis 28. April 2017  
Branchen: Forschung und Entwicklung, Projekte

### HANNOVER MESSE

#### Fachmesse Digital Factory

---

Hannover – 24. bis 28. April 2017  
Branchen: IKT, digitale Prozesse

### HANNOVER MESSE

#### Fachmesse Energy

---

Hannover – 24. bis 28. April 2017  
Branchen: Erneuerbare und konventionelle Energien

### ICCI

---

Istanbul/Türkei – 3. bis 5. Mai 2017  
Branchen: Erneuerbare und konventionelle Energien

### transport logistic

---

München – 9. bis 12. Mai 2017  
Branchen: Transportwesen, Mobilität

### Metalloobrabotka

---

Moskau/Russland – 15. bis 19. Mai 2017  
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Metallbe- und -verarbeitung

### intersolar EUROPE/ees EUROPE

---

München – 31. Mai bis 2. Juni 2017  
Branchen: Umwelttechnik/Energie

### Caspian Oil & Gas Incorp. Refining & Petrochemicals

---

Baku/Aserbaidshan – 6. bis 9. Juni 2017  
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Off-Shore

### Interior Lifestyle TOKYO

---

Tokio/Japan – 14. bis 16. Juni 2017  
Branchen: Lifestyle

### MTA VIETNAM

---

Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam – 4. bis 7. Juli 2017  
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Metallbe- und -verarbeitung

### Semicon West

#### Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference

---

San Francisco/USA – 11. bis 13. Juli 2017  
Branchen: Mikroelektronik

## Messebeteiligungsprogramm 2017

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax oder per E-Mail zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

Bitte per Fax oder per	IHK Chemnitz	☛☛☛	0371 6900-191241	☛☛☛	sandra.furka@chemnitz.ihk.de
E-Mail an die zuständige	IHK Dresden	☛☛☛	0351 2802-7185	☛☛☛	hedrich.christin@dresden.ihk.de
IHK zurücksenden:	IHK zu Leipzig	☛☛☛	0341 1267-1420	☛☛☛	feige@leipzig.ihk.de

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 07.03. – 10.03. inTEC, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 07.03. – 10.03. Z – Internationale Zuliefermesse, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 07.03. – 10.03. TECMA, Mexico City/Mexiko</li> <li><input type="checkbox"/> 14.03. – 16.03. JEC World Composites Show &amp; Conference, Paris/Frankreich</li> <li><input type="checkbox"/> 20.03. – 24.03. CeBIT, Hannover</li> <li><input type="checkbox"/> 04.04. – 06.04. SAE Detroit/USA</li> <li><input type="checkbox"/> 05.04. – 07.04. terratec, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE<br/>Leitmesse Industrial Supply</li> <li><input type="checkbox"/> 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE<br/>Leitmesse Research &amp; Technology</li> <li><input type="checkbox"/> 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE<br/>Leitmesse Digital Factory</li> <li><input type="checkbox"/> 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE<br/>Leitmesse Energy</li> <li><input type="checkbox"/> 03.05. – 05.05. ICCI, Istanbul/Türkei</li> <li><input type="checkbox"/> 09.05. – 12.05. transport logistic, München</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 15.05. – 19.05. Metallobrabotka, Moskau/Russland</li> <li><input type="checkbox"/> 16.05. – 18.05. African Utility Week, Kapstadt/Südafrika</li> <li><input type="checkbox"/> 30.05. – 01.06. Sensor+Test, Nürnberg</li> <li><input type="checkbox"/> 31.05. – 02.06. intersolar EUROPE/ees EUROPE, München</li> <li><input type="checkbox"/> 06.06. – 09.06. Caspian Oil &amp; Gas Incorp. Refining &amp; Petrochemicals, Baku/Aserbaidshjan</li> <li><input type="checkbox"/> 14.06. – 16.06. Interior Lifestyle TOKYO, Tokio/Japan</li> <li><input type="checkbox"/> 04.07. – 07.07. MTA Vietnam, Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam</li> <li><input type="checkbox"/> 11.07. – 13.07. Semicon West, San Francisco/USA</li> <li><input type="checkbox"/> 27.08. – 03.09. FACIM, Maputo/Mosambik</li> <li><input type="checkbox"/> 19.08. – 21.08. NY NOW, New York/USA</li> <li><input type="checkbox"/> 19.09. – 16.09. Interior Lifestyle China, Shanghai/China</li> <li><input type="checkbox"/> 14.09. – 24.09. IAA Pkw, Frankfurt/Main</li> <li><input type="checkbox"/> 26.09. – 29.09. TRAKO, Danzig/Polen</li> </ul> |
|---|--|

**Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:**

Firma/Anschrift:

---



---

Ansprechpartner:

E-Mail:

---



---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Neue Merkblätter über gewerbliche Wareneinfuhren

Für folgende Länder hat der Informationsdienstleister des Bundeswirtschaftsministeriums, Germany Trade and Invest (GTAI), neue Merkblätter über gewerbliche Wareneinfuhren veröffentlicht. In ihnen sind enthalten Informationen über Zollverfahren, Präferenzabkommen, Zollbegünstigungen, Einfuhrverbote und Beschränkungen sowie Hinweise zur Konformitätsbewertung. Die neuen Merkblätter beziehen sich auf folgende Länder und wurden als GTAI-Meldung veröffentlicht:

Australien: 09.12.2016  
Bahrain: 18.11.2016

Japan: 03.01.2017  
Kasachstan: 14.12.2016

Südafrika: 25.11.2016  
USA: 16.11.2016

## LÄNDERINFORMATIONEN



### Argentinien

#### Import von gebrauchten Investitionsgütern erleichtert

Argentinien erleichtert die Einfuhr von gebrauchten Investitionsgütern und entsprechenden Ersatzteilen. Gemäß den neuen Vorschriften ist es jetzt nicht mehr erforderlich, dass die Aus-

rüstungen vor der Einfuhr im Herkunftsland instand gesetzt oder generalüberholt werden. Überdies wird nicht mehr verlangt, dass die Ausrüstungen nur für den eigenen Gebrauch importiert werden. Auch die zollvergünstigte Einfuhr von kompletten Produktionslinien aus zweiter Hand ist wieder gestattet.

GTAI vom 21.12.2016 (c/w.r.)



### Belarus

#### Neue nationale Pflichtzertifizierung

Belarus führt ab dem 01.02.2017 ein neues nationales Zertifizierungssystem ein. Der neuen Pflichtzertifizierung unterfallen unter anderem Haushalts- und Unterhaltungselektronik, alkoholische Getränke, Brandschutzausrüstung sowie

einige andere Waren und Dienstleistungen. Die Pflichtzertifizierung auf nationaler Ebene soll solange gelten, bis für die entsprechenden Erzeugnisse technische Reglements der Eurasischen Wirtschaftsunion erlassen wurden.

GTAI vom 15.12.2016 (c/w.r.)



### China

#### Verkaufssteuer für Pkw bis 1,6 Liter Hubraum gesenkt

In China wird die Verkaufsteuer für Pkw mit einem Hubraum von bis zu 1,6 Litern von 10 Prozent auf 7,5 Prozent gesenkt. Die Steuersenkung gilt befristet vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017.

GTAI vom 20.12.2016 (c/w.r.)

#### Hinweis

Die Artikel von Germany Trade and Invest (gtai) finden sie so: Auf der Startseite von [www.gtai.de](http://www.gtai.de) wählen Sie Trade > Recht-Zoll > Suche. Im Bereich **Recht & Zoll** (linke Spalte) auswählen: **Wirtschafts- & Steuerrecht** – oder – **Zoll**. In der mittleren Spalte rechts von „Suchbegriff“ das gewünschte **Land auswählen** und in den **Treffern** nach Datum sortiert suchen.

## LÄNDERINFORMATIONEN



### China

#### Präferenzzollsätze für 2017 veröffentlicht

Das Chinesische Finanzministerium hat die Präferenzzollsätze für 2017 veröffentlicht. Sie sind abrufbar über eine chinesische Internetseite und enthalten Angaben über anzuwendende Zollsätze (sonstige Drittländer (WTO), APEC, ASEAN, Singapur, Pakistan, Chile, Neuseeland, Peru, Costa Rica, Schweiz, Island, Korea, Australien, Hongkong). In dem GTAI-Artikel ist der Aufbau der Tabelle erläutert, so dass eine Orientierung möglich ist.

GTAI vom 04.01.2017 (c/w.r.)



### China

#### Exportzollsätze für 2017 veröffentlicht

Auf eine Reihe von Waren erhebt China auch bei der Ausfuhr aus China in andere Länder Zoll. Das betrifft vor allem bestimmte mineralische Grundstoffe, Energieträger, Düngemittel, Holz, Papiergrundstoffe, Eisen, Kupfer, Nickel, Aluminium, Zink und Antimon in Roh- und Halbformen. Die Tabelle des chinesischen Finanzministeriums ist online abrufbar.

GTAI vom 04.01.2017 (c/w.r.)



### Eurasische Wirtschaftsunion

#### Freihandelsabkommen mit vier Ländern geplant

Die Eurasische Wirtschaftsunion, zu der Russland, Kasachstan, Weißrussland, Armenien und Kirgistan gehören, plant Verhand-

lungen über Freihandelsabkommen mit vier weiteren Ländern. Zu dem bereits bestehenden mit Vietnam, sollen Ägypten, Iran, Indien und Singapur hinzukommen.

GTAI vom 29.12.2016 (c/w.r.)



### Golfkooperationsrat (GCC)

#### Einführung von QR-Codes für Spielwaren und kleine Elektrogeräte

Die Standardisierungsorganisation des Golfkooperationsrates (GCC) hat mit der Einführung von QR-Codes für Spielwaren und kleine Elektrogeräte zum 01.07.2016 begonnen. Im QR-Code sollen Bilder und Informationen über das Produkt, den Namen des Herstellers, Zusammensetzung, Herkunftsland sowie die technischen Fähigkeiten hinterlegt werden.

Die zuständigen Behörden sollen mit geeigneten Prüfgeräten

ausgestattet werden, die die Echtheit des QR-Codes feststellen, um Missbrauch und Fälschungen vorzubeugen.

Verbraucher sollen mittels hochwertiger Mobilgeräte, wie Smartphones, jederzeit den QR-Code schnell und sicher aufschlüsseln können. Es ist beabsichtigt, mit der Einführung des QR-Codes für Sicherheit und Transparenz bei der Vermarktung der Produkte innerhalb der GCC-Staaten sowohl für die Verbraucher als auch für die Händler und Zollbehörden zu sorgen.

GTAI vom 22.11.2016 (c/w.r.)



### Russland

#### Beschaffungsverbot der öffentlichen Hand für ausländische Medizinprodukte

Ausländische Medizinprodukte sind von der staatlichen und kommunalen Beschaffung in Russland ausgeschlossen, sobald es in dem Bieterverfahren mindestens zwei Anbieter nicht gleichartiger Medizinprodukte mit Ursprung in der Eurasischen

Wirtschaftsunion gibt. Die Liste der betroffenen Produkte ist nun erweitert worden. Einschränkungen unterliegen nun auch Defibrillatoren, sanitärhygienische Produkte wie Windeln, Skalpelle, Verbandsmaterial, medizinische Instrumente wie Klammern und Pinzetten, Neugeborenen-Inkubatoren und viele andere Medizinprodukte.

GTAI vom 16.12.2016 (c/w.r.)

## Neuerungen beim Zoll und der Exportkontrolle 2017

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neuerungen und Änderungen für 2017, u. a. Umsetzung des Unionszollkodex</li> <li>▪ Globalisierung der Exportkontrolle – aktuelle Anforderungen an das Exportkontrollmanagement im Unternehmen – Prüferfordernisse</li> <li>▪ Anpassung und Optimierung des Zollmanagements</li> <li>▪ Neuerungen im Ursprungs- und Präferenzrecht</li> <li>▪ Neuerungen bei der Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 150,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz</p> <p><b>Termin:</b> 8. Februar 2017</p> <p><b>Anmeldung:</b> Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 9. Februar 2017</p> <p><b>Anmeldung:</b> Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	---

## Workshopreihe Umsatzsteuern im Außenwirtschaftsverkehr

<p><b>Thema:</b> Umsatzbesteuerung von Reihen- und Dreiecksgeschäften</p>	<p><b>Entgelt:</b> 40,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen</p> <p><b>Termin:</b> 22. Februar 2017</p> <p><b>Anmeldung:</b> Uta Schön, Tel.: 03741 214-3240, E-Mail: uta.schoen@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	---

## Präferenzen nutzen – Zölle sparen

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ursprungs- und Präferenzrecht der Europäischen Gemeinschaft und Überblick zu Präferenzabkommen</li> <li>▪ Nutzen aus Präferenzzöllen – Die Bestimmung des Präferenzpotenzials im Export und Import</li> <li>▪ Erforderliche Prüfvorgänge im Unternehmen zum Präferenzursprung von Waren und ihre Dokumentation</li> <li>▪ Umgang mit Präferenznachweisen und Lieferantenerklärungen – Erstellung, Plausibilitätsprüfung, Dokumentation</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 150,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau</p> <p><b>Termin:</b> 2. März 2017, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414, E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz</p> <p><b>Termin:</b> 7. März 2017, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	--

## Verbringung und Ausfuhr von Ersatzteilen

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Ersatzteillieferungen im Rahmen des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs und bei Drittlandgeschäften</li> <li>▪ Die Wareneinreihung bei Ersatzteilen: Grundsätze, praktische Bestimmung der Warennummern und Entscheidungsfälle</li> <li>▪ Exportkontrollrechtliche Prüferfordernisse beim Ersatzteilgeschäft, Bestimmung der Genehmigungsbedürftigkeit und Verfahrenserleichterungen</li> <li>▪ Zollrechtliche Aspekte der Ausfuhr von Ersatzteilen sowie der Einfuhr in Drittländer – Fallkonstellationen</li> <li>▪ Warenursprung und Präferenzen bei Ersatzteillieferungen</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 150,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 6. März 2017</p> <p><b>Anmeldung:</b> Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)</p>
--	---

## Praktischer Umgang mit Lieferantenerklärungen

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präferenzrecht der Europäischen Union – Rechtsrahmen für die Lieferantenerklärungen – Zweck und Inhalt von Lieferantenerklärungen</li> <li>▪ Ursprungsregelungen für die Ausstellung von Lieferantenerklärungen am Beispiel der Schweiz</li> <li>▪ Prüfvorgänge zum Präferenzursprung von Waren und ihre Dokumentation – Erstellung von Lieferantenerklärungen</li> <li>▪ Plausibilität von eingehenden Lieferantenerklärungen – formale und sachliche Prüfung, Fehlerquellen</li> <li>▪ IT-gestütztes Präferenzmanagement und Lieferantenerklärungen</li> <li>▪ Vereinfachungen, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 150,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg</p> <p><b>Termin:</b> 16. März 2017, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)</p>
---	---

## Export für Einsteiger

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Exportkontrollvorschriften (AWG/AWV)</li> <li>▪ Dual-Use-Erzeugnisse</li> <li>▪ Kritische Länder, Terror-Listen, Boykott-Erklärungen</li> <li>▪ Zweistufiges Ausfuhrverfahren</li> <li>▪ Normalverfahren, Mündliche Ausfuhranmeldung, Kleinsendungen, Vereinfachungen und Automatisierungen</li> <li>▪ Ursprungs- und Präferenzregeln</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 150,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geversdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz</p> <p><b>Termin:</b> 22. März 2017, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)</p>
--	---

## Zollpräferenzen beim Export von Waren

**Thema:**

- Präferenzregeln
- Zollpräferenzen als wichtige Exportfördermittel und Neuerungen im Präferenzsystem
- Ursprungskumulierungszone Paneuropa-Mittelmeer
- Ermitteln des Präferenzursprungs anhand der Abkommen
- Vereinfachungen der Arbeit mit diesen Papieren und vereinfachtes Verfahren des „Ermächtigten Ausführers“

**Entgelt:** 150,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen**Termin:** 23. März 2017**Anmeldung:** Susann Hopf, Tel.: 03741 214-3401, E-Mail: susann.hopf@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Zollseminar für Exporteinsteiger

**Thema:**

- Überblick über das europäische Zollrecht
- Überblick über den elektronischen Zolltarif (EZT)
- Das ATLAS-Verfahren der Zollverwaltung

**Entgelt:** 150,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz**Termin:** 24. März 2017**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Ursprungszeugnisse online beantragen – ein innovatives Angebot Ihrer Industrie- und Handelskammer

### Informationen | Ansprechpartner:

**IHK zu Leipzig**

thieme@leipzig.ihk.de

**IHK Dresden**

weisheit.jens@dresden.ihk.de

**IHK Chemnitz**

Chemnitz: wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de

Plauen: uta.schoen@chemnitz.ihk.de

Zwickau: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

Annaberg: dieter.koernig@chemnitz.ihk.de

Freiberg: rita.koehler@chemnitz.ihk.de



Foto: IHK Dresden



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern



## Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Entgelt
Auslandsgeschäfte managen – Führungskräfte-seminar	14.06.2017	225 EUR*
Business Knigge international	31.05.2017	225 EUR*
Die dokumentäre Abwicklung des Auslandsgeschäftes	20.03.2017	225 EUR*
Erfolgsfaktoren für die Erschließung ausländischer Märkte	04.04.2017	250 EUR*
Exportmanagement von A-Z	01.03.2017	225 EUR*
Exportmanager Zoll (IHK) Teil I	03.03.-08.04.2017	725 EUR*
Grundlagen der interkulturellen Kommunikation	15.03.2017	225 EUR*
Importieren, aber richtig!	11.05.2017	225 EUR*
INCOTERMS® 2010 in der täglichen Praxis sicher beherrschen	31.03.2017	250 EUR*
Interkulturelles Training: Arabisch-islamische Staaten	05.04.2017	225 EUR*
Interkulturelles Training: China und Indien	03.05.2017	225 EUR*
Präferenzen nutzen – Zölle sparen	27.02.2017	225 EUR*
Praktischer Umgang mit Lieferantenerklärungen	21.03.2017	225 EUR*
Richtig tarifieren	18.05.2017	225 EUR*
Sonderfälle der Zollabwicklung: Muster, Reparaturen, Garantie, Ersatzlieferungen – Wahl der geeigneten Zollverfahren und die praktische Abwicklung	31.05.2017	225 EUR*
Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	25.04.2017	225 EUR*
US (Re-)Exportkontrollrecht für die deutsche Geschäftspraxis	09.05.2017	225 EUR*
Verbringung und Ausfuhr von Ersatzteilen	27.04.2017	225 EUR*
Versand-Zoll-Logistik im Auslandsgeschäft	22.03.2017	225 EUR*
Vertrieb in internationalen Märkten	07.03.2017	250 EUR*
Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen	08.03.2017	225 EUR*

\* inkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

### Ansprechpartnerin

Cornelia Seifert  
 Telefon: 0351 2866-663  
 Telefax: 0351 2866-7663  
 E-Mail: seifert.cornelia@bildungszentrum-dresden.de

### Ort

IHK-Bildungszentrum Dresden  
 Mügelnstraße 40  
 01237 Dresden

[www.bildungszentrum-dresden.de](http://www.bildungszentrum-dresden.de)



Bildungszentrum  
Dresden gGmbH

## Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren kann gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,  
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,  
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,  
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,  
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk,  
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

## Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

## Belgien



**Gefrorener Presskuchen gesucht**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-52\_EEN

Ein belgisches Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung von seltenen Pflanzenölen und sucht dazu neue Rohstofflieferanten. Sie suchen speziell nach gefrorenem Presskuchen (das bei der Herstellung von Saft oder Fruchtピューre anfallende Restprodukt) aus Himbeeren, Erdbeeren, Brombeeren, roten und schwarzen Johannisbeeren, Blaubeeren, Holunder und Weißdorn.

Korresp.: engl., frz.



**Vertriebspartner für Ledersandalen gesucht**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-53\_EEN

Ein belgisches Unternehmen stellt gemeinsam mit einem Partner in Indien Ledersandalen für Damen und Herren her. Die Sandalen sind handgefertigt und aus hochwertigem Material. Gesucht werden Handelsvertreter und Vertriebspartner.

Korresp.: engl., frz.

## Bulgarien



**Zulieferung von Kunststoffspritzgussteilen und -formen**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-50

Bulgarisches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Herstellung von Blasformartikeln und Kunststoffspritzgussteilen sowie Werkzeugausrüstung bietet deutschen Unternehmen eine Kooperation als Zulieferer an. Das Unternehmen arbeitet für unterschiedliche Branchen, darunter die Automobil-, die Elektrotechnik-, die Kosmetik- und die haushaltschemische Industrie. Das Unternehmen verfügt über eine sehr gut ausgerüstete Abteilung zur Qualitätskontrolle, wodurch hohe Standards in der Herstel-

lung seiner Produkte sichergestellt werden. Es werden regelmäßig Kundenaudits nach dem Standard VDA 6.3 der deutschen Automobilindustrie durchgeführt, nach denen die Firma als Zulieferer Klasse A eingeordnet wird. Seit 2007 ist die Firma nach dem Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001:2008 zertifiziert.

Korresp.: engl., dt.



**Vertriebspartner für Luxusdamenwäsche gesucht**

Chiffre-Nr. DD-A-16-57\_EEN

Bulgarische Firma stellt traditionell hochwertige Damenwäsche her. Die Firma produziert hauptsächlich eine große Vielfalt an Luxus-BHs, -Korsetts, -Strings und -Bikinis. Die Firma möchte ihren Vertrieb im Ausland erweitern und sucht Distributoren.

Korresp.: engl., dt.

## Estland



**Vertreter für Kleinwindkraftanlagen gesucht**

Chiffre-Nr. DD-A-16-49\_EEN

Ein Hersteller von Kleinwindanlagen aus Estland bietet 10-kW- und 20-kW-Windkraftanlagen für häuslichen und gewerblichen Gebrauch. Das Unternehmen ist an lokalen Vertretern für seine Produkte interessiert, die sich mit Vertrieb und/oder Montage (inkl. Wartung) beschäftigen. Das Unternehmen ist an einer Vertriebs- oder Outsourcing-Vereinbarung bzw. einer Unterauftragsvergabe interessiert.

Korresp.: engl.

## Griechenland



**Digitale Stromzähler gesucht**

Chiffre-Nr. L/EEN-17-003

Griechisches Energieberatungsunternehmen sucht smarte Stromzähler für die Installation in Gebäuden. Das Unternehmen sucht die Kooperation mit Herstellern mittels einer Handelsvertretungs- oder einer Vertriebsvereinbarung. Die innovativen Stromzähler sollten mit Communication Port (drahtlos, Modbus, Ethernet oder Äquivalent) und Relais-Ausgang oder eine eingebettete Ausschaltfunktion ausgestattet sein. Begleitende Software für die Überwachung des Verbrauchs und die Kontrolle des Stromzählers wird außerdem gewünscht. Schließlich sollen die gesuchten Messgerä-

äte ein Bezahlterminal und eine Vorauszahlungsfunktion (z. B. mittels Nutzung einer Prepaid-Card) enthalten.

Korresp.: engl.

## Großbritannien



**Vertriebsangebot für Geschenkartikel**

Chiffre-Nr. L/EEN-17-005

Britischer Online-Händler, spezialisiert auf saisonale Produkte und Geschenkartikel aller Art, bietet entsprechenden Herstellern den Vertrieb an. Gesucht werden neue Produkte, die ins Angebotsortiment passen und dieses ergänzen. Spezifische Angebotskategorien sind Geburtstage, besondere Anlässe, Sommersaison, Heim & Garten, Spielzeug, Halloween, Weihnachten etc.

Korresp.: engl.



**Landwirtschaftliche Messgeräte gesucht**

Chiffre-Nr. DD-A-16-55\_EEN

Britischer Distributor von landwirtschaftlichen, wissenschaftlichen Instrumenten sucht neue Lieferanten für Equipment für den Gebrauch in Landwirtschaft und Golfrasenpflege. Zu den Produkten gehören verschiedene Instrumente zur Messung und Dokumentation wichtiger Parameter, die Pflanzen beeinflussen, so zum Beispiel Temperatur, pH-Wert, Regenfall etc. Gesucht werden Lieferanten von pH-Messgeräten, Messgeräten für elektrische Leitfähigkeit, Bodendichte, Bodenfeuchtigkeit, Torffestigkeit und Kornfeuchtigkeit.

Korresp.: engl.

## Kasachstan



**Agrarproduktion**

Chiffre-Nr. L-17-03

Ein Unternehmen in Westkasachstan (Grenze zu Russland–Wolgograd) mit guter Anbindung an die Eisenbahn, spezialisiert auf den Anbau von Sorgho (Mohrenhirse), Kaffeeerb- sen und Sonnenblumen, sucht Kooperationspartner für den Anbau und Vertrieb dieser Kulturen. Die Nachfrage wächst mit jedem Jahr sowohl in Kasachstan als auch im benachbarten Russland. Aufgrund der klimatischen Bedingungen sind stabile Ernten zu erwarten. Perspektivisch ist der Anbau von technischem Hanf für die Papierherstellung geplant. Das Unternehmen verfügt über ein qualifiziertes Team sowie über ein Grundstück mit Bewässerung (500 ha), Acker-

land (4.000 Hektar), Getreidelager für 11.000 Tonnen (Lagerung und Ladung). Bei Bedarf kann die Produktion bis auf 50.000 Hektar erweitert werden. Das Unternehmen benötigt außerdem Landwirtschaftstechnik aus Deutschland. Geplante Investitionssumme: 2 Millionen Euro. Rückfluss: fünf bis sieben Jahre, Beteiligung am Gewinn. Korresp.: dt., engl., russ.

## Litauen

**Angebot Biokraftstoffe (Torf- und Kohlebriketts)**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-56\_EEN

Ein litauisches Unternehmen, welches auf Großhandel mit Torf- und Kohlebriketts sowie Pellets spezialisiert ist, sucht Handelsvermittler (Vertreter und Händler) im Rahmen einer Handelsvertreter- oder Vertriebsvereinbarung. Das Unternehmen bietet auch Baustoffe und -materialien. Korresp.: engl., dt.

## Polen

**Vertriebspartner gesucht für Outdoor-Spielgeräte**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-54\_EEN

Polnisches Unternehmen (17 Mitarbeiter) entwirft, produziert und montiert Spielgeräte und komplexe Spielplätze für Kinder. Individuelle Aufträge (nach Zeichnungen/Projekten) werden in der eigenen Fertigungsstelle auch realisiert. Der Hersteller ist seit über 20 Jahren in dieser Branche auf dem polnischen Markt (Niederschlesien) aktiv, hat bereits internationale Erfahrung und sucht nun neue Geschäftspartner in Deutschland.

Korresp.: dt.

**Vertrieb für Fensterdekoration angeboten**  
Chiffre-Nr. EG1216 PL04

Das Unternehmen bietet kompletten Service für die Fenster- und Innendekoration an. Gesucht werden Produkte zur Ergänzung seines Angebots wie Fenstertextilien und -dekorationen, Kurzwaren, Borten, dekorative Textilien, Gardinestangen und anderes für Vertriebsvereinbarungen. Korresp.: engl.

**Joint Venture für die Herstellung von Zelluloseprodukten**  
Chiffre-Nr. EG1216 PL05

Ein polnisches Unternehmen mit eigener Produktion sucht Hersteller von Zelluloseprodukten, die daran interessiert sind, in Polen zu produzieren. Angeboten wird die Zusammenarbeit in Form eines Joint Ventures oder gegenseitiger Herstellungsvereinbarung.

Korresp.: engl.

**Vertrieb von Düngemitteln und Agrarchemikalien**  
Chiffre-Nr. EG1216 PL06

Ein polnisches Unternehmen, das Erfahrungen mit Düngemitteln und Agrochemikalien hat einschließlich von Substanzen für Anbau und Zucht, sucht innovative Hersteller von Düngern, Pestiziden und Chemikalien in Europa. Geboten werden Vertriebsvereinbarungen.

Korresp.: dt.

## Russland

**Angebot Windkraftanlagen**  
Chiffre-Nr. L-17-01

Russisches Unternehmen mit Stammsitz in Wolgograd, spezialisiert auf Immobilienbewertung und alternative Energiequellen, bietet Windkraftanlagen aus eigener Produktion bis 15 kW an, die nach Effizienz und Kosten wettbewerbsfähig sind. Es werden deutsche Partner im Bereich der Windenergie für die Umsetzung von gemeinsamen Projekten in der EU gesucht.

Korresp.: russ., dt.

**Partner für Produktion von Plasma-Lichtbogenöfen gesucht**  
Chiffre-Nr. L-17-02

Ein Unternehmen mit Sitz in Jekaterinburg hat für die Produktion hochwertigen Stahls aus eisenhaltigen Abfällen und Ferroaluminium einen einzigartigen, kosteneffektiven und umweltfreundlichen Plasma-Lichtbogenofen DC (PLODC) entwickelt. Ein Probeofen ist bereits hergestellt worden. Der Ofen hat ein Fassungsvermögen von zehn Kilogramm bis zu fünf Tonnen und eine Leistung von 10 bis 20 Tonnen. Der entwickelte Plasma-Lichtbogenofen DC (PLODC) hat viele Vorteile gegenüber den üblichen Induktionsöfen. Das russische Unternehmen plant eine Produktion von Plasma-Lichtbogen-

öfen DC (PLODC) und deren Vertrieb. Dafür benötigt es einen Kooperationspartner – Investor. Die benötigten Investitionen belaufen sich auf 1 Million Euro. Die Fläche für die künftige Ofenproduktion wird vom russischen Partner zur Verfügung gestellt. Die zu verarbeitenden Abfälle belaufen sich aktuell auf 40 Millionen Tonnen und werden mehr.

Korresp.: dt., engl., russ.



## Joint-Venture-Partner für Landwirtschaftsprojekt gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-16-51

Russisches Unternehmen sucht einen Joint-Venture-Partner im Bereich Rapsöl/Flachsfasern im Westen Russlands (Region Smolensk). In den letzten 15 Jahren hat das Unternehmen bereits mehrere Projekte in der Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion (Getreide- und Kartoffelproduktion, Milchverarbeitung) sowie auch Gewächshäuser entwickelt. Das Unternehmen ist bereit, alle Arbeiten im Zusammenhang mit dem Joint Venture durchzuführen (Vorbereitung der Gründungsdokumente, Registrierung in den lokalen staatlichen Stellen, Eigentumserwerb und -registrierung, Beschaffung von Ausrüstung und Maschinen, Buchhaltung und operative Tätigkeiten).

Korresp.: engl.

## Schweiz



### Vertriebsangebot Zerspanungstechnik

Chiffre-Nr. L/EEN-17-002

Schweizer Unternehmen bietet sein Verkaufs-, Marketing- und Lieferkettenmanagement Herstellern von Maschinen, Maschinenteilen, C-Teilen (kleine Maschinenkomponenten) und anderen Industrieprodukten an. Das Unternehmen ist seit 1991 gut vernetzt im Industriesektor und arbeitet mit Global Players in der Schweiz und darüber hinaus zusammen. Gesucht werden Partner in EU-Ländern, die auf der Basis einer Vertriebservicevereinbarung oder einer Handelsvertretungsvereinbarung mit dem Schweizer Unternehmen zusammenarbeiten möchten. Das Unternehmen mit 30 Beschäftigten verfügt über eine moderne Infrastruktur mit integriertem IT- und ERP-System sowie einem großen Warenlager, das auch Platz bietet, einen Showroom einzurichten. Ein speziell geschützter Raum für Gefahrgüter ist ebenfalls vorhanden. Das Unternehmen ist nach ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert.

Korresp.: engl., dt., frz., it.

## Singapur



### Vertriebsangebot für industrielle Sicherheitsprodukte

Chiffre-Nr. L/EEN-17-004

Unternehmen aus Singapur, spezialisiert seit 2000 auf den Vertrieb von industriellen Sicherheitsprodukten, wie Materialhandhabungstechnik und Sicherheitsleitern, für verschiedene europäische Hersteller, sucht neue Produkte wie Bühnenleitern (für Industrie und Lagerhäuser, Arbeitsplattformen) und Zugangsausrüstung (vertikale Personenlifte, Orderaufnehmer, transportable Zugangsplattformen für Tanks etc.) sowie Materialhandhabungsausrüstung (Gabelhubwagen, Stapelvorrichtungen, Hubtische und Materiallifte, Fassumschlag-ausrüstung, Treppensteiger etc.), die in Singapur und Südostasien mittels einer Vertriebsvereinbarung vertrieben werden sollen. Auch andere industrielle Sicherheitsprodukte sind von Interesse.

Korresp.: engl.

## Slowakei



### Vertriebsangebot für Pumpen u. a.

Chiffre-Nr. L/EEN-17-001

Slowakisches Unternehmen, das auf den Vertrieb und den Service für alle Pumpenarten, Luftgebläse, Wärmetauscher, Rührer und Mess- und Regelausrüstungen (Sensoren, Armaturen, Schalter, Durchflussmesser und Kontrollsysteme) diverser Hersteller spezialisiert ist, sucht neue Lieferanten und Hersteller der genannten Geräte, die für den Transfer und die Verarbeitung von sauberen und kontaminierten Flüssigkeiten, Chemikalien und Gasen Verwendung finden. Das Unternehmen möchte auf der Basis eines exklusiven Vertriebservicevertrages für den slowakischen und evtl. auch tschechischen Markt kooperieren.

Korresp.: engl.

## Tschechische Republik



### Vertrieb für beheizbare Tische gesucht

Chiffre-Nr. EG1216 CZ01

Ein tschechisches Unternehmen hat einen beheizbaren Tisch für den Außenbereich für das Gastronomiegewerbe entwickelt. Das Infrarot-Heizelement ist in den Tischbeinen integriert. Die Wärme entsteht somit im Fuß- und Kniebereich

der Gäste. Gesucht werden Vertriebspartner, die das Produkt an Gastronomieunternehmen (Restaurants, Bars, Hotels, Cafés) vertreiben.

Korresp.: engl.



**Hanf für die Faserherstellung**  
Chiffre-Nr. EG1216 CZ02

Ein tschechisches Unternehmen, das sich mit dem Anbau von Hanf für die Herstellung von legalen Drogen ohne psychoaktive Effekte beschäftigt, bietet Hanfstängel für die Herstellung von Fasern oder Vliesstoffen für die Textil-, Bau-, Fahrzeug- und Papierindustrie an. Angebaut wird Cannabis sativa L. Der Hanf wird in Rundballen (150 – 200 Kilogramm) verpackt und besitzt eine Feuchte von 10 Prozent. Verfügbar ist das Material ab Frühjahr 2017.

Korresp.: engl.

## Ungarn



**Vertrieb für medizinische Implantate und Geräte gesucht**  
Chiffre-Nr. EG1216 HU01

Ein ungarischer Hersteller von Medizingeräten und -instrumenten sowie orthopädischen Implantaten (Hüfte, Knie, Rückgrat) sucht Vertriebspartner und Auftraggeber. Gesucht werden Handelsvertreter oder Händler mit Erfahrung im Vertrieb medizinischer Produkte und Kontakten zu



Foto: vom Hersteller

chirurgischen Praxen, Krankenhäusern und Laboren.  
Korresp.: engl.



**Hersteller von Leiterplatten**  
Chiffre-Nr. EG1216 HU02

Ein ungarisches Unternehmen, führend in der Entwicklung und Fertigung von Leiterplatten, sucht Partner für Fertigungsvereinbarungen und Vertrieb. Das Unternehmen arbeitet für Kunden aus dem medizinischen Bereich, für die Industrie, Fahrzeugelektronik, Sicherheits- und Kommunikationselektronik.

Korresp.: dt.



**Glaserhersteller sucht Vertriebspartner**  
Chiffre-Nr. EG1216 HU03

Ein ungarischer Glaserhersteller sucht Großhändler und Vertriebspartner für seine Produkte. Hergestellt wird hauptsächlich Isolierglas sowie Sonnen-, Wärme-, Feuer- und Schallschutzglas. Gesucht werden Partner mit Kontakten zu Bauunternehmen.

Korresp.: dt.

enterprise  
europe  
network

Das Enterprise Europe Network –  
Unterstützung für Unternehmen weltweit

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter: [www.een-sachsen.eu](http://www.een-sachsen.eu)



[een.ec.europa.eu](http://een.ec.europa.eu)



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern



Wir stehen Unternehmen zur Seite



## Außenwirtschafts-ABC

### Tipps von ATLAS bis Zollwert

In loser Folge erhalten Einsteiger und neue Mitarbeiter der Zollabteilung Kurzinformationen und Definitionen zu Fachbegriffen und Hinweise zu Informationsmöglichkeiten.

### EORI-Nummer

Die EORI-Nummer (Economic Operators Registration and Identification number) dient der Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten gegenüber den Zollbehörden in der gesamten Europäischen Union. Rechtsgrundlage ist Art. 9 des Unionszollkodex (UZK).

Sie ist insbesondere in Zollanmeldungen und summarischen Ein- und Ausgangsanmeldungen für die Identifizierung der Beteiligten anzugeben. Im IT-Verfahren ATLAS wird zur Teilnehmer- und Beteiligtenidentifizierung die EORI-Nummer verwendet. Wirtschaftsbeteiligte beantragen die EORI-Nummer bei den Behörden des Mitgliedsstaates, in dem sie ansässig sind. In Deutschland wird sie auf Antrag kostenlos von der Generalzolldirektion – Dienstort Dresden – Stammdatenmanagement (GZD – DO Dresden – Stammdatenmanagement) vergeben. Als förmlicher Antrag ist der Internetbeteiligtenantrag (IBA) oder das Formular 0870 (Beteiligte – Stammdaten – EORI-Nummer) zu verwenden. Nicht rechtsfähige Unternehmenseinheiten werden als Niederlassung unter der EORI-Nummer ihres rechtlich selbstständigen Hauptsitzes registriert. Auch hier dient als förmlicher Antrag der Internetbeteiligtenantrag oder das Formular 0870.

### Einfuhr

Für die Durchführung von Einfuhrgeschäften ist prinzipiell keine besondere Erlaubnis erforderlich. Käufe aus Nicht-EU-Ländern unterliegen der zolltechnischen Abwicklung. Vor der eigentlichen Einfuhr von Waren sollten folgende Fragen beantwortet werden:

- Bestehen Einfuhrbeschränkungen oder -verbote?
- Wie hoch ist der ggf. zu entrichtende Zollsatz?
- Werden spezielle Papiere oder Nachweise benötigt?
- Welche Zollformalitäten sind erforderlich?
- Welche Bestimmungen bestehen, um die Produkte auf dem deutschen/EU-Markt in den Verkehr bringen zu dürfen?

Antwort auf diese Fragen findet man im Zolltarif.

Die Einfuhr unterliegt der Einfuhrumsatzsteuer. Der Steuersatz beträgt 19 Prozent bzw. 7 Prozent. Evtl. fallen zusätzlich Verbrauchssteuern an.

### Elektronischer Zolltarif

Der elektronische Zolltarif enthält ein Verzeichnis von Waren mit individuellen Warennummern, Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen sowie Zollsätzen, die bei der Erhebung der Eingangs- und Ausfuhrabgaben anzuwenden sind. Es handelt sich um ein EDV-gestütztes Auskunftssystem, das die für die Zollbehandlung maßgebenden gemeinschaftlichen und nationalen Rechtsvorschriften zusammenfasst.

Alle Waren, die als Handelsgüter im grenzüberschreitenden Verkehr auftreten können, sind in diesem Zolltarifschema aufgeführt, d. h., jeder Ware ist eine bestimmte Nummer, sogenannte Codenummer, zugeordnet. Die Basis für eine reibungslose und einheitliche Abfertigung ist die zutreffende Einreihung der Waren in den Zolltarif. Die Tarifierung erfolgt im Bereich Einfuhr in Form der Verschlüsselung der Warenbeschreibung bis zur elfstelligen Codenummer und für Marktordnungszwecke auch darüber hinaus bzw. im Bereich Ausfuhr bis zur achtstelligen Warennummer. Jede einzelne Codenummer enthält Zollsätze, den Maßstab für den entstehenden Zollbetrag. Neben der Ermittlung der Zollsätze lassen sich weitere mit

der grenzüberschreitenden Warenbewegung verbundene Rechtsfolgen ableiten. Zur eigenständigen Ermittlung der Codenummer und der daraus resultierenden Abgaben bzw. Ein- oder Ausfuhrbedingungen steht der EZT-online als Auskunftssystem kostenlos über das Internet zur Verfügung.

### Einreihung von Waren in den Zolltarif

Die zolltarifliche Einreihung einer Ware ist die nach dem geltenden Recht getroffene Feststellung der für die betreffende Ware maßgeblichen Unterposition der Kombinierten Nomenklatur (KN).

Der Aufbau der Nomenklatur gliedert sich in 21 Abschnitte, 97 Kapitel, in Positionen und Unterpositionen. Grundlage der elfstelligen Codenummer ist das Harmonisierte System (HS), das durch die Weltzollorganisation (WZO/WCO) verwaltet wird und die ersten sechs Stellen beinhaltet.

Eine weitere Form der Gliederung des Zolltarifs ist die sachliche Gliederung nach dem sogenannten Produktionsprinzip, welches den Weg einer Ware vom „Rohprodukt“ über das „Halberzeugnis“ bis hin zur „Fertigware“ wiedergibt. Dabei steht bei der Einreihung von Rohstoffen oder Halberzeugnissen eher das stoffliche Kriterium im Vordergrund, während bei einer mehrmaligen Bearbeitung einer Ware zunehmend ihr Verwendungszweck an Bedeutung gewinnt. Viele Waren können jedoch nur eingereiht werden, wenn sowohl die stoffliche Beschaffenheit als auch der Verwendungszweck einer Ware berücksichtigt werden. Die wichtigsten Regeln für die Einreihung von Waren in den Zolltarif sind die Allgemeinen Vorschriften eins bis sechs zur Auslegung der KN.

(cp/u.s.)

Praktische Arbeitshilfe Export/Import  
(W. Bertelsmann Verlag)  
Export Plus (Bundesanzeiger Verlag)

[www.zoll.de](http://www.zoll.de)

## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden  
(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)

### Referatsleiter Außenwirtschaft:

Robert Beuthner ☎ -224

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Susanne Schmidt ☎ -175

### Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:

Julianna Berthold ☎ -173

Jens Weisheit ☎ -177

Carolin Meyer ☎ -188

Thomas Tamme (GS Zittau)  
☎ 03583 5022-31

### Messen:

Christin Hedrich ☎ -185

### Enterprise Europe Network/

### Kooperationsbörse Ausland:

Katja Hönig ☎ -186

### Auslandsmärkte/Absatzförderung:

Stefan Lindner ☎ -182

### Veranstaltungen:

Antonia Kalisch ☎ -179

Dorit Pelz ☎ -184

### Tschechien-Slowakei-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau)  
☎ 03583 5022-34

### Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz)  
☎ 03581 4212-22

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goedelerring 5, 04109 Leipzig  
(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)

### Geschäftsfeldmanager International:

Matthias Feige ☎ -1324

### Bescheinigungsdienst:

Nadine Thieme ☎ -1320

### Auslandsmärkte/Kooperationen/

### Enterprise Europe Network:

Franziska Schieke ☎ -1325

Christina Goldbergk ☎ -1323

### Auslandsmärkte/Kooperationen:

Natalia Kutz ☎ -1245

### Messen:

Matthias Feige ☎ -1324

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

### Referatsleiterin Außenwirtschaft:

Barbara Hofmann ☎ -1240

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Wolfgang Reckel ☎ -1243

### Bescheinigungsdienst:

Gaby Müller ☎ -1244

### Messen:

Sandra Furka ☎ -1241

### Veranstaltungen:

Birgit Voigt ☎ -1242

### Enterprise Europe Network:

Nikola Loske ☎ -1245

### Tschechien-Koordination:

Michaela Holá ☎ -1246

## in Plauen

Friedensstr. 32, 08523 Plauen  
(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)

### Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

Gerd Andreas ☎ -3200

### Außenwirtschaft/Bescheinigungen:

Uta Schön ☎ -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau  
(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)

### Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

Michael Stopp ☎ -2200

### Zoll/Bescheinigungen:

Margit Borchardt ☎ -2243

### Messen/Ausstellungen:

Ronny Kunert-Hans ☎ -2240

## in Freiberg

Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg  
(☎ Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)

### Bescheinigungsdienst:

Rita Köhler ☎ -5250

## in Annaberg

Geyersdorfer Str. 9 a,  
09456 Annaberg-Buchholz  
(☎ Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)

### Bescheinigungsdienst:

Dieter Körnig ☎ -4116

## Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden  
Abteilung: Strategie, Branchen, Marketing  
Sylvia Weiß ☎ 0351 2138-255

## E-MAIL

### Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de  
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de  
IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de  
WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de  
Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden  
im Auftrag der Landesgemeinschaft der  
sächsischen Industrie- und Handelskam-  
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-  
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

### Verantwortlich:

Wolfram Schnelle  
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Dresden  
Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer  
Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienst-  
leistungen/IHK zu Leipzig  
Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg  
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Chemnitz  
Tel.: 0371 6900-1200

Peter Nothnagel  
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung  
Sachsen GmbH  
Tel.: 0351 2138-100

### Chefredaktion:

Christin Hedrich  
Tel.: 0351 2802-185  
Fax: 0351 2802-7185  
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner  
Tel.: 0351 2802-224  
Fax: 0351 2802-7224  
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

**Redakteure:** Matthias Feige, Sandra Furka,  
Christina Goldbergk, Antonia Kalisch,  
Dorit Pelz, Wolfgang Reckel, Uta Schön,  
Birgit Voigt, Sylvia Weiß

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH  
Am Sand 1c  
01665 Diera-Zehren OT Nieschütz  
www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-  
scheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der  
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.  
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,  
Termine usw. kann allerdings nicht über-  
nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
sächsischen IHKs mit dem Kammerbei-  
trag abgegolten.  
Im freien Verkauf: Abonnement:  
24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto  
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

**ABO-SERVICE:** Christin Hedrich, Telefon: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de



© marcus/shotshop.com

## CONTACT: Business Meetings

12. Internationale Kooperationsbörse, Leipzig, 8. März 2017

**WAS?** National und grenzüberschreitend neue Kunden, qualifizierte Zulieferer, Entwicklungs- und Projektpartner in im Messevorfeld bereits abgestimmten Gesprächsterminen persönlich kennenlernen!

**WO?** Leipziger Messe, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig – Halle 4

Ein Projekt – organisiert für Aussteller und Fachbesucher – im Rahmen des attraktiven Verbundes aus internationaler Zuliefermesse „Z“ und internationaler Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik „intec“.

**WER?** IHK zu Leipzig, Enterprise Europe Network, Leipziger Messe GmbH – gefördert durch die Europäische Kommission

**INTERESSE?** Information und Anmeldung: [www.b2match.eu/contact2017](http://www.b2match.eu/contact2017)



Industrie- und Handelskammer  
zu Leipzig



Wir stehen Unternehmen zur Seite



# Wirtschaftskonferenz Slowakei am 7. März 2017

## Einstieg in den slowakischen Markt

### Themen:

- Wirtschaftliche Situation in der Slowakei
- Markterschließung
- Rechtliche Aspekte

### Veranstaltungstermin:

- 7. März 2017 | 13:30 Uhr

### Veranstaltungsort:

- IHK-Bildungszentrum Dresden

Die Veranstaltung ist kostenfrei – eine Anmeldung über [veranstaltung@dresden.ihk.de](mailto:veranstaltung@dresden.ihk.de) ist erforderlich.

